

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses des Vogelsbergkreises am 10. Juni 2008 im Sitzungssaal des Landratsamtes in Lauterbach

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr

Ende der Sitzung: 14:14 Uhr

Mitglieder:

anwesend:

Ausschussvorsitzender Johannes Averdung (CDU)
stellv. Ausschussvorsitzender Matthias Weitzel (SPD)
Kreistagsabgeordneter Horst Hennenberg (CDU)
Kreistagsabgeordnete Annerose Seipp (CDU)
Kreistagsabgeordneter Michael Refflinghaus (CDU)
(in Vertretung des Abgeordneten Heuser)
Kreistagsabgeordnete Iris Schmidt (CDU)
(in Vertretung des Abgeordneten Schäfer)
Kreistagsabgeordneter Herbert Diestelmann (SPD)
Kreistagsabgeordnete Christel Hensel (SPD)
Kreistagsabgeordneter Swen Bastian (SPD)
(in Vertretung des Abgeordneten Görig)
Kreistagsabgeordneter Lothar Bott (FW)
Kreistagsabgeordneter Peter Zielinski (B90Gruene)

entschuldigt:

Kreistagsabgeordneter Manfred Dickert (FDP)

vertreten:

Kreistagsabgeordneter Dr. Hans Heuser (CDU)
Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Schäfer (CDU)
Kreistagsabgeordneter Manfred Görig (SPD)

Der Kreistagsvorsitzende und seine Stellvertreter:

anwesend:

Kreistagsvorsitzender Ulrich Künz (CDU)
stellv. Kreistagsvorsitzende Ingeborg Beckmann-Launer (CDU)
stellv. Kreistagsvorsitzender Jürgen Ackermann (SPD)
stellv. Kreistagsvorsitzender Friedel Kopp (FW)

Die Mitglieder des Kreisausschusses:

anwesend:

Landrat Rudolf Marx (CDU)
Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Ruhl (FW)
Kreisbeigeordneter Heinz Geißel (FW)
Kreisbeigeordneter Hanns Michael Diening (FDP)
Kreisbeigeordnete Sylke Emmermann (CDU)

Kreisbeigeordneter Wilfried Fink (CDU)
Kreisbeigeordneter Helmut Freudenreich (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans Helmut Günther (CDU)
Kreisbeigeordneter Uwe Meyer (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans-Jürgen Herbst (SPD)
Kreisbeigeordneter Ulrich Madeisky (SPD)
Kreisbeigeordnete Magdalena Pitzer (SPD)
Kreisbeigeordneter Dr. Erik Siefert (B90Grüne)

entschuldigt:

Kreisbeigeordneter Klaus Schönfeld (SPD)
Kreisbeigeordneter Kurt Stiehler (SPD)

Mitarbeiter der Kreisverwaltung:

Herr Dr. Wettlaufer, Frau Siecha (Rechtsreferendarin), Rechtsamt
Frau Böck, Herr Eurich, Amt für Soziale Sicherung
Herr Göttert, Revisionsamt
Frau Scherer, Amt für Jugend, Familie und Sport
Frau Wiese, Hauptamt
Frau Bohl, Frau Obenhack, Parlamentsbüro

Ausschussvorsitzender Averdung eröffnet die Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

Tagesordnungspunkt 1:

Vorbereitung der Kreistagssitzung am 16. Juni 2008;

- a. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2007**
- b. Organisation der Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II);
hier: Bereitschaft zur Weiterführung der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende in kommunaler Verantwortung**

a.)

Ausschussvorsitzender Averdung verweist auf die allen Ausschussmitgliedern vorliegende Kreistagsdrucksache.

Ausschussvorsitzender Averdung lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Kreistag stimmt nachträglich der überplanmäßigen Ausgabe bei HHSt.: 0200.6580 gem. § 100 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 7 Ziffer 1a der Haushaltssatzung zu.

2. Der Kreistag nimmt von den in der Anlage weiteren aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2007 gem. § 52 Abs. 1 HKO i.V. mit § 100 Abs. 1 HGO Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Enthaltung

b.)

Landrat Marx erläutert die allen Ausschussmitgliedern vorliegende Kreistagsdrucksache.

Ausschussvorsitzender Averdung lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

- Der Kreisausschuss wird aufgefordert, sich weiterhin für eine Übernahme der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II in kommunaler Verantwortung unter der Voraussetzung einer gesicherten Finanzierung einzusetzen.
- Der Kreistag appelliert an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), das Konzept zu den „Kooperativen Jobcentern“ zurück zu ziehen und gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden und der Bundesagentur für Arbeit eine Lösungsmöglichkeit für eine in Zukunft sinnvolle, effektive und dauerhafte Trägerschaft nach dem SGB II „aus einer Hand“ zum Wohle der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Frauen und Männer zu erarbeiten.
- Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, die Forderung nach einer Aufgabenträgerschaft der Länder mit anschließender Delegation an die Gebietskörperschaften auf Bundesebene nachhaltig zu unterstützen. Ferner wird die Landesregierung aufgefordert, sich für eine Aufhebung der im Rahmen der Experimentierklausel nach § 6 a SGB II (Optionsmodell) ausgesprochenen Begrenzung auf 69 Kommunen und der damit verbundenen zeitlichen Befristung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 2: Anfragen und Mitteilungen

Landrat Marx berichtet über den Sachstand bzgl. Vogelsbergbahn:

Am 10. Juni 2008 haben neun Partner in Grünberg ein Eckpunktepapier unterzeichnet, das die Vogelsbergbahn nachhaltig und langfristig sichert.

Die Deutsche Bahn (DB Netz AG), die Städte Gießen und Fulda, die Landkreise Gießen, Fulda und Vogelsberg, die Arbeitsgemeinschaft der Anliegerkommunen, der Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe und der Rhein-Main-Verkehrsverbund sehen

gemeinschaftlich in der Vogelsbergbahn ein wichtiges Netzglied zwischen Gießen und Fulda mit entsprechenden Anschlusskorridoren sowohl ins Rhein-Main-Ballungsgebiet als auch zwischen den Kommunen entlang der Strecke.

Die Vogelsbergbahn soll nicht nur dauerhaft erhalten werden, sondern verkehrlich weiter entwickelt und attraktiviert werden. Eine Erhöhung der Geschwindigkeit der Züge wird angestrebt. Der Grundtakt soll werktags bei stündlich bleiben. Unter Finanzierungsbeteiligung der Partner sollen spurtstarke Fahrzeuge angeschafft werden. Man verständigte sich auch darauf, eine Voruntersuchung zum barrierefreien Ausbau aller verkehrlich sinnvollen und betrieblich möglichen Haltepunkte in Auftrag zu geben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass 90 Prozent aller Fahrgäste in 8 Bahnhöfen zusteigen. Hierzu zählen Lauterbach, Alsfeld und Mücke.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende des Haupt-, Personal- und
Finanzausschusses

Die Protokollführerin